

Pflegehinweise

Pflegehinweise zu Stahlguss/Emaille-Badewannen

Regelmäßige Pflege

Mit Seifenwasser (neutral- oder Flüssigseife) und einem Schwammtuch lassen sich alltägliche Verschmutzungen entfernen.

Bei gröberen Verschmutzungen

Zur gründlichen Reinigung können Sie bei Stahl-Emaille-Badewannen handelsübliche Badreiniger (auch mit Citruszusatz) und ggf. eine weiche Bürste verwenden. Emaille sollte nicht regelmäßig scheuernd gereinigt werden, da dies langfristig die Oberfläche durch feine Kratzer beschädigen kann.

Entfernen von Flecken und Beheben von Beschädigungen

Sollte ein Teil der Emaille abgeplatzt sein, empfehlen einen sogenannten "Badewannen-Doktor" zu rufen. Diese können die Emailleoberfläche zu günstigen Preisen und in kürzester Zeit wieder instandsetzen.

Vermeiden von Beschädigungen:

Vermeiden Sie den Einsatz aggressiver Chemikalien (Abbeizmittel, Haarfärbemittel, Bleichmittel, Backofen-Reinigungsmittel, usw).

Sollte Ihre Wanne doch einmal mit nicht geeigneten Chemikalien in Berührung kommen, spülen Sie die betreffende Stelle bitte sofort gründlich und ausgiebig mit Wasser ab.

Reinigung des Abflusses/Siphon

Zur Reinigung und Instandhaltung des Siphons empfehlen wir den klassischen Einsatz einer Saugglocke (Gummistampfer, Pümpel). Schrauben Sie hierzu den Deckel des Ablaufventils ab und verschliessen den Überlaufschlitz z.B. mit einem feuchten Tuch. Füllen Sie die Badewanne ca. 10cm hoch mit Wasser und betätigen dann die Saugglocke. Ein Einsatz von 1-2x jährlich reicht bei üblicher Nutzung einer Badewanne normalerweise vollkommen aus um Verstopfungen vorzubeugen.

Vom Einsatz agressiver Rohrreiniger (Granulat, Gel, usw.) raten wir ab, da manche Rohrreiniger durch extreme Hitzeentwicklung und/oder chemische Dämpfe sowohl das Abwassersystem, wie auch die Badewanne beschädigen können.